

# Integrationslotsen-Kurs der KVHS Aurich

Protokoll des 10. Termins am 20.04.2016, 15.00 bis 18:45 Uhr

Dozenten: Henning Stern und Stefan Rinshofer

Protokollant: Henning Stern

Thema: Abschluss und Auswertung

- Themen:
1. Überreichung der Zertifikate  
Presseinformation  
Schriftliche Abschlussevaluation
  2. Anforderungsprofil „Integrationslotsen“  
(Fortsetzung vom 13.04.2016)
  3. Mein Platz in der Mitte  
Brief an mich selbst
  4. Offene (Rechts-)Fragen  
Einsatzmöglichkeiten von Integrationslotsen
  5. Abschlussfeier mit kaltem Buffet  
Vernetzung der TeilnehmerInnen

Zu 1:

Frau Brigitte Germer (Kordinatorin Flüchtlingsprogramm der KVHS Aurich) und Frau Thien (?) vom Heimatblatt sind anwesend; Ostfriesische Nachrichten (ON) und Ostfriesen Zeitung (OZ) haben sich entschuldigt: Frau Germer schickt ein Gruppenfoto und eine Pressemitteilung.

Für die anwesende Pressevertreterin stellt Henning Stern die Konzeption und die Inhalte des Integrationslotsen-Kurses dar (Förderung durch das Land Niedersachsen usw.). Er geht u. a. darauf ein, dass die Konzeption auch vorsieht, dass ein Teil der TeilnehmerInnen einen Migrationshintergrund hat. Da dies bei unserem Kurs nicht der Fall ist, sind zum Thema „Brücken und Bremsen der Integration“ sowie „Biografiearbeit / Wege der Einwanderung“ zwei Flüchtlinge aus Somalia bzw. Syrien, die seit längerer Zeit in Norden wohnen, eingeladen worden. Abweichend vom Arbeitsplan (der der Redakteurin des Heimatblatts überreicht wurde) fand am 16.03.2016 ein Besuch der Ausländerbehörde und des Jobcenters beim Landkreis Aurich statt. Auf Nachfrage werden die Aufgaben der zukünftigen Integrationslotsen erläutert.

Anschließend werden die Zertifikate durch Frau Germer als Vertreterin des Trägers der Maßnahme an die TeilnehmerInnen überreicht.

Michael Schilling (Teilnehmer) dankt im Namen der Evangelischen Gemeinschaft Spetzerfehn (in deren Räumen der Kurs stattfand) und im Namen der TeilnehmerInnen den Dozenten; er verliest ein Bibelwort aus dem Buch Mose zum Thema „Aufnahme von Fremden“.

Anschließend werden draußen Gruppenfotos für das Heimatblatt sowie von Frau Germer für ON und OZ gemacht.

Parallel zum Pressegespräch werden die Beurteilungsbögen für die Seminarbeurteilung ausgeteilt und von den TeilnehmerInnen (TN) ausgefüllt.

Zu 2:

Herr Rinshofer verweist auf die Auswertung der Gruppenarbeit vom letzten Termin; sie liegt in schriftlicher Form vor als Anhang zum Protokoll vom 13.04.2016.

Zu 3:

„Brief an mich selbst“. Stefan Rinshofer erläutert das Konzept: „Diesen Brief schreibst du an dich selbst. Hier hast du nun Raum, dir die Dinge zu schreiben, die du dir für deinen persönlichen Weg als Integrationslotsin bzw. Integrationslotse wünschst.“ Dieser Brief (adressiert von den TN an sich selbst, im verschlossenen Umschlag) wird in einigen Monaten an sie versandt.

„Mein Platz in der Mitte“. Nacheinander werden die TN auf einen Stuhl in die Mitte gerufen. Sie halten jeweils einen individuell gestalteten großen Briefumschlag mit ihrem Namen in der Hand.

Die anderen TN beschrifteten Kärtchen mit Antworten auf die Fragen: „Welche Stärken und Fähigkeiten hast du an ihr / ihm schätzen gelernt, und was wünschst du ihr / ihm für die Zukunft? Die Kärtchen werden in den Umschlag geworfen und von den TN nach Abschluss des Kurses zu Hause gelesen. Frenk Bohlen übernimmt die Rolle von Bernd Gröger, der heute verhindert ist. Danach erhalten die TN Zeit für den „Brief an mich selbst“.

Anschließend: Kaffeepause und Aufbau des kalten Buffets (jeder TN hat etwas mitgebracht).

Zu 4:

Henning Stern geht auf die folgenden Fragen ein, die von den TN beim letzten Termin gestellt worden sind:

Wer darf arbeiten? Welche Bedingungen werden an die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit geknüpft?

Stichworte: Vorrangprüfung, 3 Monate – 15 Monate – 4 Jahre

Was ändert sich nach der Anerkennung als Flüchtling?

Stichworte: Sozialamt (Asylbewerberleistungsgesetz) – Jobcenter (SGB II)

Gibt es eine Wohnsitzauflage?

Stichworte: während des Asylverfahrens – als subsidiär Schutzberechtigte

Es wird verwiesen auf das Eckpunktepapier der Regierungskoalition vom 13.04.2016

Zu 5:

Ein fließender Übergang zum kalten Buffet: Es werden Einsatzmöglichkeiten von Integrationslotsen besprochen und eine Vernetzung der TN.

In 2 bis 3 Monaten soll zu einem Treffen der TN im Familienzentrum in Aurich eingeladen werden.

Auf der Internetseite [trixar.de](http://trixar.de) wird ein Forum eingerichtet zur Kommunikation zwischen den TN.

Um 18:45 endet der Integrationslotsen-Kurs mit einem Schlusswort der Dozenten.